

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

an 164 Verletzte 21813 M., an 4 Witwen 405 M. und an 2 Kinder 132 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 210 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Mai 26408 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 487 und durch Tod 67 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Juni 26024 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2216300 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Mai Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 45; in 354 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1915.

Die Maul- und Klauenseuche ist im Berichtsmontat in 3 Amtsbezirken und 11 Gemeinden neu aufgetreten und hat sich auf 82 Ställe mit einem Bestande von 501 Rindern, 160 Schweinen, 27 Ziegen und 5 Schafen weiter ausgedehnt, dagegen ist sie in 5 Amtsbezirken, 18 Gemeinden und 139 Ställen erloschen. Im Laufe des Monats erkrankten 480 Rinder, 25 Schweine und 19 Ziegen, davon sind 6 Rinder und 1 Ziege umgestanden, 2 Rinder und 1 Schwein polizeilich und 18 Rinder freiwillig getötet worden. Am Monatschlusse waren noch in 16 Amtsbezirken und 29 Gemeinden 66 Ställe verseucht, was gegenüber dem Monatsende des Vormonats eine erfreuliche Abnahme um 2 Amtsbezirke, 7 Gemeinden und 57 Ställe ausmacht. Im Vergleich zum Vormonat haben von den sonstigen anzeigepflichtigen Tierseuchen Brustseuche und Rogz der Pferde, Milzbrand und Bläschenauschlag des Rindviehs, sowie Schweineseuche, Schweinepest und Rotlauf der Schweine eine weitere Verbreitung erlangt, die Pferdestaupe und der Rauschbrand sind dagegen erloschen. Die Räude der Pferde und Schafe zeigt den gleichen Stand wie im Vormonat.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen bei den verschiedenen Tierarten gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									poli- zeilich	frei- willig			
Pferde.													
Brustseuche	1	1	3	6	18	1	1	10	3	—	—	3	6
Pferdestaupe	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Räude	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Rogz	1	1	3	3	6	2	2	5	—	5	—	2	2
Rindvieh.													
Milzbrand	2	2	4	4	14	3	3	4	4	—	—	3	3
Rauschbrand	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Bläschenauschlag	6	33	5	18	78	5	13	20	—	—	—	6	38
Maul- u. Klauenseuche	36	123	1) 11	82	501	18	139	480	6	2	18	29	66
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	6	13	9	17	275	7	13	73	16	—	154	8	17
Rotlauf	4	4	19	30	166	8	12	50	16	—	6	15	22
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	160	*)	*)	25	—	1	—	*)	*)
Schafe.													
Räude	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	5	*)	*)	—	—	—	—	*)	*)
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	27	*)	*)	19	1	—	—	*)	*)

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem 1 Seuchenausbruch im Viehdepot der Kreisverwaltung in Rastatt. Bestand 182 Rinder, davon erkrankten 72 und standen 2 um.